

Bundestag beschäftigt sich mit Prora

Prora – Das von Schließung bedrohte Dokumentationszentrum in Prora (Rügen) beschäftigt den Petitionsausschuss des Bundestages. Das Gremium informiert sich heute vor Ort über Probleme und den möglichen Erhalt der 2003 eingeweihten Ausstellung „MACHTUrlaub“ in der zu Nazi-Zeiten erbauten Anlage, teilte der Ausschuss mit. Nach dem Erwerb der Liegenschaften hatte der neue Investor mit der Stiftung Neue Kultur als Ausstellungsbetreiber einen Nutzungsvertrag geschlossen, der Ende 2011 ausläuft. Danach droht die Schließung. Die Dokumentationen zur NS-Vergangenheit besichtigen jährlich über 70 000 Besucher.